



Dresden, den 27. August 2018

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

Einladung zur Ausstellungseröffnung:

**»Bei Deinem Namen genannt: Nikolaus«**

LEIPZIG – Eine bundesweite Ausstellungsreihe macht ab morgen, 28. August, bis Januar 2019 Station in der Leipziger Nikolaikirche. Am Dienstag um 18:00 Uhr wird sie zum Europäischen Kulturerbejahr in der Nikolaikirche unter dem Titel „Bei Deinem Namen genannt: NIKOLAUS“ eröffnet.

Gestaltet wird die Ausstellungseröffnung vom Kulturbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Johann Hinrich Claussen, dem Kunsthistoriker, Kurator und Initiator der bundesweiten Ausstellungsreihe, Klaus-Martin Breggott (Kulturbüro der EKD, Berlin), Pfarrer Bernhard Stief (Nikolaikirche Leipzig) und Reverend Robert Moore (Evangelical Lutheran Church in America), umrankt von Musik auf der Chromatischen Mundharmonika von Maria Wolfsberger.

Diese Ausstellung ist Teil der Ausstellungsreihe „Bei Deinem Namen genannt: MARIA und NIKOLAUS“, die im Rahmen des ersten Europäischen Kulturerbejahres 2018 mit dem Motto „Sharing Heritage“ in jedem Bundesland in je einer Marienkirche „Bei Deinem Namen genannt: MARIA“ und in je einer Nikolaikirche die Variante „Bei Deinem Namen genannt: NIKOLAUS“ zeigt und ab jetzt auch in Sachsen zu sehen ist.

Anhand der Person des Nikolaus, nach der in ganz Europa nicht nur Kirchen benannt sind, sondern bis heute auch Kinder benannt werden, wird nach der Geschichte und Bedeutung des je eigenen (Vor-)Namens gefragt, der Teil unseres kulturellen Erbes ist. Nach wie vor zählen zum Beispiel Nico oder Niklas, zwei von vielen

Formen des Namens „Nikolaus“, zu den beliebtesten Vornamen für Jungen.

So zeigt die Ausstellung 125 Varianten des Namens Nikolaus sowie die Zusammenhänge von „Name und Erbe“, „Kultur und Identität“ und „Heimat und Mensch“. Außerdem werden die ganz unterschiedlichen Darstellungen von Nikolaus, dem Bischof von Myra in der Kunst- und Kulturgeschichte, aufgezeigt, vom Retter in Not geratener Seeleute bis hin zum Beschützer von Schülern.

Weitere Informationen unter [www.bei-deinem-namen-genannt.eu](http://www.bei-deinem-namen-genannt.eu)